

WOMAN

Alle 70

WOMAN DAY GUTSCHEINE im Heft!

Blätter-
Deko
für Ihr
Zuhause

WER
SAUGT MIR
ENERGIE
AB?

Krafträuber
enttarnen &
loswerden!

Dominic wer?

Einst Superstar
der High Society
– was wurde
aus D. Heinzl?

RITA ORA, 25,
IM WOMAN-TALK ÜBER
DESIGN & MODE

WAS BLEIBT VOM EX?

Geliebt, gehasst, verteufelt –
Ex-Männer sind ein Teil unseres Lebens.
Wir fragen Frauen, was von alten
Liebesgeschichten geblieben ist.



Weniger von Kopf bis Fuß

Die Beauty-Industrie boomt. Denn neue Methoden und Kombinationstherapien bringen immer subtilere **ERGEBNISSE, DIE GANZ NATÜRLICH AUSSEHEN**. Ob Hängebacken, Tränensäcke, Doppelkinn oder Reiterhosen: Unsere Experten haben wirksame Waffen dagegen – und wir alle Infos für Sie!

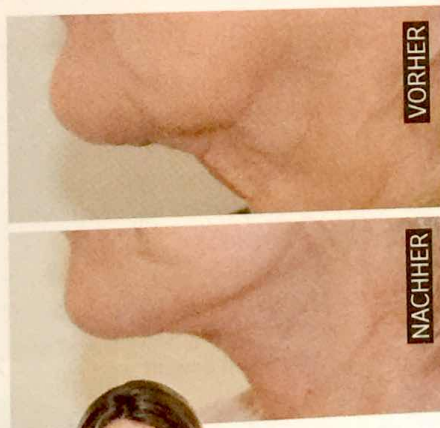
Perfekt bei Hängebacken

NEUES KOMBI-TREATMENT STRAFFT KINNLINIE UND WANGEN.

Der Eingriff. Wenn die Haut im Gesicht erschlafft und Hängebäckchen entstehen, gibt oft auch der Hals schon etwas nach. Ein großes Facelift ist aber nicht immer notwendig. „Dann bietet sich die Kombination von Minilift und dem One Stitch Lift mit einem Faden an“, weiß Dr. Daniela Rieder. „Dafür wird über einen Schnitt vor dem Ohr die Haut im Mittelgesicht gerafft, das strafft Hängebacken und die Nasolabialfalte. Für das One Stitch Lift kommt ein Schnitt im Haarbereich hinter dem Ohr dazu. Von dort wird ein Faden Richtung Hals eingezogen und dieser so gestrafft.“ Die Kombination ist deshalb optimal, weil der Faden an der genähten Stelle befestigt wird. Das sorgt für besseren Halt und gute Spannung.

Zu beachten. Der Faden im Hals löst sich nach etwa zwei Jahren auf, dann gibt das Gewebe auch wieder nach. Das Treatment ist ideal, wenn Unterspritzun-

gen nicht mehr den gewünschten Effekt liefern, weil man zu aufgeblasen aussehen würde – die Haut aber auch noch nicht so stark erschlafft ist, dass man viel wegschneiden muss. Nach dem Eingriff sollte man sich schonen und die Bereiche kühlen. Ausfallzeit: eine Woche. **Info.** Die OP dauert etwa zwei Stunden. Sie wird ambulant und in örtlicher Betäubung durchgeführt. Kosten ab € 4.500,-. danielarieder.at



ZWEI IN EINS. Ist die Haut noch nicht zu stark erschlafft, hilft eine Kombination aus kleinen Liftings.



»Ein kleines Lifting bringt definitiv natürlichere Ergebnisse als eine übertriebene Unterspritzung.«

DR. DANIELA RIEDER,
PLASTISCHE CHIRURGIN

Über Arbeitsmangel können sich die heimischen Beauty-Docs offensichtlich nicht beklagen. Denn, so erfährt man: Minimalinvasive Methoden boomen genauso wie chirurgische Eingriffe. Ein bisschen Profi-Unterstützung in Sachen jugendlicheres Aussehen gehört für viele Frauen, aber auch immer mehr Männer, heute ganz selbstverständlich dazu. Immerhin werden die Treatments ständig besser und differenzierter. Selbst Fachleute erkennen nicht zwingend, ob jemand tatsächlich „nachhelfen“ ließ. Hilfreich sind auch neue Erkenntnisse über unser ästhetisches Verständnis. Es reicht nicht mehr, einfach nur „straffzuziehen“. Viel wichtiger ist die Rekonstruktion der jugendlichen Form. Das Volumen, das durch das Altern verloren geht, soll wieder aufgebaut werden, wie Beauty-Doc Johann Umschaden im Interview auf Seite 142 erklärt. Durch Unterspritzungen oder, wenn das Gewebe schon stark erschlafft ist, mit kleinen Liftings, wie sie Dr. Daniela Rieder anbietet. Dieser Trend wird mittlerweile auch am Körper angewendet. Body-Contouring nennt sich die Methode, bei der mit Eigenfett dort unterspritzt wird, wo Volumen verloren gegangen ist. Dr. Harald Beck hat diesen Ansatz aus den USA mitgebracht.

PIA KRUCKENHAUSER ■